

SBW Haus des Lernens AG | Seestrasse 7 | CH-8280 Kreuzlingen

Medienmitteilung_ Sperrfrist: Montag, 20.12.2021 12:00

Einmaliges Integrationsprojekt im Bereich Sport und Schule

KREUZLINGEN/BERN – Der Talent-Campus Bodensee, die Swiss Olympic Sport School in der Ostschweiz, lanciert mit dem «Refugee Programme» ab 2022 ein innovatives Integrationsprojekt im Bereich Sport und Schule. In den nächsten vier Jahren sollen insgesamt bis zu 15 sportlich talentierte, jugendliche Geflüchtete die Chance erhalten, ihr Talent zu entfalten. Das Staatssekretariat für Migration und das Bundesamt für Sport unterstützen das Projekt.

Das «Refugee Programme» knüpft an ein bereits laufendes Programm des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) und des Flüchtlingswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) an und führt es konsequent auf die Jugendstufe. Die am Programm teilnehmenden talentierten Jugendlichen werden in ihrer Sportart gefördert und können gleichzeitig einen Schulabschluss erlangen. Der Sport steht im Vordergrund, und die Jugendlichen werden aufgrund ihres Talentes an das Leben in der Schweiz herangeführt. «Mit einem angepassten Programm wollen wir geflüchteten Jugendlichen mit einem ausgewiesenen Sporttalent eine Perspektive bieten und gleichzeitig einen Beitrag zur besseren Integration dieser Menschen leisten», sagt Nora Steiner, Projektleiterin des «Refugee Programmes».

Sport, Schule und Ausbildung vereint

Idee und Ausrichtung des Projekts fanden beim Bund Anklang. «Dank ihrer Vorbildfunktion können die jungen Athletinnen und Athleten des «Refugee Programmes» helfen, die Integration von Flüchtlingen in der Schweiz zu fördern», sagt Mario Gattiker, Direktor des Staatssekretariates für Migration SEM. Und auch Matthias Remund, Direktor des Bundesamtes für Sport BASPO, ist überzeugt, dass «das einzigartige Projekt die Bereiche Sport, Bildung und Integration auf eine neue Art miteinander verbindet».

Integration dank Sport

Das Projekt ist im Kanton Thurgau angesiedelt, jedoch schweizweit ausgerichtet. Damit sollen die Zukunfts- und Integrationschancen sporttalentierter, jugendlicher Flüchtlinge mit Wohnsitz in der Schweiz gefördert werden. Der Bund dankt den Kantonen für ihren Support zu Gunsten des Pilotprojekts, insbesondere dem Kanton Thurgau für die wohlwollende behördliche Unterstützung. Dieser hat sein Interesse am Projekt bestätigt und die Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten zugesichert.

«Aufnahmebedingungen»

Bei den bis zu 15 ins Programm aufgenommenen Jugendlichen im Alter von 12 bis 20 Jahren handelt es sich um anerkannte Flüchtlinge (FL) oder vorläufig Aufgenommene (VA), die bereits in der Schweiz wohnhaft sind. Sie müssen ihr sportliches Talent durch aussergewöhnliche sportliche Leistungen ausweisen können – analog zu den Schweizer Jugendlichen, die an der Swiss Olympic Sport School aufgenommen werden. Parallel zur sportlichen Förderung besuchen die unterstützten Sportlerinnen und Sportler vor Ort im Talent-Campus Bodensee die Schule oder gehen je nach Alter einer beruflichen Ausbildung nach. Der Schulbesuch von ausserkantonalen Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen erfolgt im Rahmen eines Wochenaufenthalts im Thurgau.

«Coubertin meets Dunant»

Das «Refugee Programme» ist Teil des Projekts «Coubertin meets Dunant», einem Sportprojekt der andern Art. Mit Pierre de Coubertin, Gründer des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), und Henry B. Dunant, Gründer des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK), verbindet das Projekt olympische Grundwerte mit der Tradition der humanitären Schweiz. Neben dem nationalen, vom Bund unterstützten Integrationsprojekt «Refugee Programme» wird das international angelegte «United Programme» Begegnungen von verfeindeten Nationen ermöglichen und einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten sowie die Themen Bildung, Sport, Humanität und Neutralität neu aufnehmen.

<https://www.coubertin-meets-dunant.ch/>

<https://www.sbw.edu/>

<https://www.talent-campus-bodensee.ch/>

Für Fragen stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

- **Reto Ammann**, CEO SBW Haus des Lernens AG: r.ammann@sbw.edu, +41 071 466 70 90
- **Kurt Aeschbacher**, Botschafter Coubertin meets Dunant, kurtaeschbacher@gmx.ch
- **Reto Kormann**, Stv. Leiter Stabsbereich Information und Kommunikation Staatssekretariat für Migration (SEM): reto.kormann@sem.admin.ch, medien@sem.admin.ch
- **Jost Hammer**, Leiter Athleten- und Karrieresupport Swiss Olympic: jost.hammer@swissolympic.ch